

Strache: Tirol: Wahlverlierer packeln Koalition aus

Utl.: Unfassbare schwarz-rote Arroganz =

Wien (OTS) - SPÖ und ÖVP hätten bei den Tiroler Landtagswahlen gemeinsam über 20 Prozent verloren. Dennoch würden die beiden Wahlverlierer Van Staa und Gschwentner bereits eine weitere schwarz-rote Koalition "auspackeln", kritisierte heute FPÖ-Bundesparteiobmann HC Strache. "Beide haben sich von ihren Parteigremien bestätigen lassen, um so weiterzuwursteln wie bisher."

Strache warf Rot und Schwarz eine unfassbare Arroganz vor. Sie hätten aus ihrer verheerenden Wahlniederlage offenbar überhaupt nichts gelernt und würden weiter damit fortfahren, die Menschen zu verhöhnen. Genau die gleichen Leute würden sich dann scheinheilig über die angebliche Politikverdrossenheit wundern, die in Wirklichkeit eine Politikerverdrossenheit sei. Das Wahlergebnis in Tirol habe deutlich gezeigt, dass die Menschen von der Politik von SPÖ und ÖVP die Nase voll hätten. Die FPÖ als soziale Österreich-Partei sei hingegen der Garant für eine Politik, bei der die Interessen der Österreicher im Vordergrund stünden.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0135 2008-06-11/11:44

111144 Jun 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080611_OTS0135